



Protokoll zur Gründungsversammlung Gielehuetten

Freitag, 21. Januar 2011 um 21:14 Uhr

Pünktlich an eine Versammlung war ich schon lange nicht mehr. Aber bei dieser Versammlung handelt es sich nicht um einen stinknormalen Event... nein, an diesem Abend wird Geschichte geschrieben und das verpflichtet zur Pünktlichkeit. 19.00 Uhr.

Fabio Mutti sass schon in der Öufibrauerei und wischte nervös auf seinem "Ei Phone" herum. "Du schon da?" lachte er und begrüßte mich. Langsam trudelten alle anderen ein, Tobias als letzter. Fast pünktlich (17Minuten zu spät, für unsere Verhältnisse normal) eröffnete Tobias die Versammlung. Nach der Eröffnungsrede und einer Danksagung an die Eventmanager machten wir uns ans Abarbeiten unserer zwölf Traktanden. Nachdem Michi als Stimmenzähler und die Traktandenliste genehmigt wurden, machten wir uns an die Wahl des Tagespräsidenten und an den Protokollführer ähm... Protokollschreiber. (Führer tönt so unheimlich....wegen der Geschichte mit dem Schnäuzelchen aus Österreich)

Auch diese beiden Personen wurden einstimmig durch Handerhebung bestätigt. Die Traktanden wurden Zug um Zug abgearbeitet. Ich als Schreiberling musste echt Gas geben. Zwischendurch bestellten wir unser Abendessen . Fleischkäse mit Herdöpfelsalat. Vorgängig wurde uns ein Aperöli serviert.

Die Statuten, quasi die Verfassung des Staates Gielehuette, wurden kurz von Tobias erläutert. Hier ging es um Gründe für die Errichtung eines Vereins, Pflichten und Regeln. Ob man mit dem Verein eine Schafszucht aufziehen könnte oder wie hohe Schulden wir uns anhäufeln können, ohne das wir nicht persönlich die Zeche zahlen müssten... Tobias musste uns an diesem Abend einige Male von abschweifenden Themen wieder zum Tagesgeschäft zurückführen.

Letztendlich wurden den Statuten, bis auf die Aussprache der Kassier auf "Gassier", zugestimmt.

Daraufhin wurden alle einstimmig in ihrem Amt bestätigt und vereidigt. ...Ich schwöre zum Wohle des Staates Gielehuette in meinem Amt als....undsoweiterundsofort.

Es sind gewählt:

- Präsi: Tobias Häfeli
- Vice: Fabio Mutti
- Gassier: Chrigu Baschung
- Eventmanager 1 & Schreiberling : Marco Baschung
- Eventmanager 2* : Michi Albani

* die Zwei sollte nicht eine Zweitklassigkeit oder einen Rang darstellen. Die Nummerierung dient lediglich zur Unterscheidung.

Nach der Abstimmung der Ämter folgten die Dankesreden.Hier ein kleiner stichwortiger Auszug:

Michi: Dankt allen! Ehrwürdiger Tag (wischt sich die Tränen aus den Augen). Er will bedacht sein, dass es gute Events gibt und alle Bikes immer OK sind!

Fabio: Mahnt! Dieser Tag nicht auf die Schippe nehmen. Der heutige Verein könnte in 30 Jahren gross und mächtig sein.....Also dann meine Mitglieder, vermehret Euch!

Marco: Grosser Dank an Präsi! Ohne Ihn.....

Chrigu: Hat sich am letztes Wochenende verlobt.....Jubelschreie und Schulterkopfen.....5min Pause für SMS schreiben an Freundinnen!

Töbsu: Bilder erzählen mehr als 1000 Worte. Übergabe eines Bildes mit uns fünfen aus den Wicked Bikedays 2009 in Davos. Der holzige Bilderrahmen wurde von Tobias mit einem Brenneisen (LötKolben) liebevoll beschriftet. Soll hier noch jemand sagen er sei nicht handwerklich begabt!

Zu guter Letzt übereichte uns Michi eine Gründungsmitglieder- Urkunde. Diese Urkunde bezeugt die Mitgliedschaft und soll uns immer an diese Versammlung erinnern.

Danke Tobias und Michi für diese reiche Beschenkungen!!!

Aha ja, bevor ich's noch vergesse. Danke auch an unseren Gassier für die Anschaffung unseres Clubkässelis und Michi für die Beschaffung unseren Gielenhuette- Team Schlurfen.

Punkt 20.14 Uhr beendeten wir die offizielle Gründungsversammlung.

Der Verein Gielehuette wurde geboren..... ohne Wehen und ohne Komplaktionen!

Die zarte Nabelschnur äh... Fleischkäse und Herdöpfusalat liess sich leicht und genüsslich mit dem Messer zerschneiden. Das Gründungessen war gut jedoch mastig....und mit paar Bierchen obendrauf.... Mit völlig überfüllten Mägen lösten wir paar Stunden später zufrieden die Versammlung auf.

Gewissen Leute mussten noch auf dem Weg nach Hause bei den Streifenhörnchchen ins Blasrohr "schnaufen". Aber das ist eine andere Geschichte und wird ein anderes Mal erzählt.....

M. White